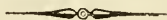


Thorax. Bei beiden Arten sind die Punktreihen der Flügeldecken nicht so stark eingedrückt wie bei *B. Alni*, der darin nur von *B. autographus* und noch mehr von *B. Laricis* und *curvidens* übertroffen wird.

RATZEBURG.



TAFEL I

führt zwar die Unterschrift **Doctor** Wilh. Erichson, wird aber vielleicht von manchem, welcher den Verewigten, namentlich in dem letzten Decennium seiner Thätigkeit gekannt hat, für nicht so schlagend ähnlich erkannt werden, als das vor einem Jahre gelieferte sprechende Bild des Dr. Klug.

Dies liegt nicht etwa an dem Künstler — im Gegentheile, Herr C. Fischer hat diesmal eine weit schwierigere Aufgabe mit ungemeinem Talent gelöst, er hat ein ziemlich matt gezeichnetes Bild des **Studiosus** W. Erichson (das einzige vorhandene) zum Grunde legen und das Uebrige nach mündlichen Angaben machen müssen, da er den Entschlafenen nicht persönlich gekannt hat. — Sowohl die Wittwe, Frau Professor Dr. Erichson, als deren Vater, unser würdiger Nestor Klug, sind mit der Aehnlichkeit des Bildes sehr zufrieden, und mir, der ich Erichson im Jahre 1841 zuerst gesehen habe, will es dünken, als könnte ich mir die geistreich schärferen Züge des Mannes recht gut aus den vorliegenden weicheren des Jünglings entwickeln.

Erichson war blond, hatte dunkle ausdrucksreiche Augen, auffallend starke Augenbraunen, und auf durchsichtiger Gesichtsfarbe die verhängnissvollen Todesrosen der Hektik. Der trefflichen Characteristik in seinem Nekrolog, welchen wir (Entomol.-Ztg. 1850, pag. 33) unserm hochverehrten Klug verdanken, möchte ich nur das noch hinzufügen, dass von den ausgezeichneten Entomologen unserer Zeit Niemand entschiedeneren Beruf und Freude an diesem speciellen Zweige der Naturwissenschaft hatte, Niemand mit den nöthigen Hilfs- und Neben-Disciplinen verhältnissmässig so vertraut war, endlich Niemand seine ganze Energie und Theilnahme so ausschliesslich auf den Gegenstand seiner speciellen Vorliebe concentrirte, als gerade Erichson. Nur hieraus und aus dem Umstande, dass ihm die reichen Quellen der Berliner Bibliothek und

des bedeutenden entomol. Museums unter Leitung seines Schwiegervaters Dr. Klug, so wie dessen ganzer Schatz an Wissen und Erfahrung zu Gebote standen, erklärt es sich, wie es in unserer an Kritik und Opposition so reichen Zeit möglich war, dass ein so junger Mann wie Erichson bald nach seinem ersten Auftreten, und zumal nach dem Erscheinen seiner *Genera et Species Staphylinorum*, 1840, also in seinem 31. Lebensjahre, von allen Mitstrebenden als eine so ausgezeichnete Autorität anerkannt wurde, dass einer der anerkannt tüchtigsten ausserdeutschen Entomologen von ihm mit Verleugnung aller nationalen Eifersucht sagen konnte: „je crois Mr. Erichson le premier de tous les entomologistes vivans!“ In ähnlichem Sinne redet das neueste Werk Lacordaire's „*Genera coleopterorum*“ an vielen entscheidenden Stellen noch heute das glänzendste Zeugniß für die unvergängliche Bedeutung Erichson's in unserer Wissenschaft.

Es schien mithin dem Vereins-Vorstande unbedenklich, den Lesern unserer Zeitung, welche im vorigen Jahre mit dem Portrait Klug's sich allgemein zufrieden erklärten, auch das Bild Erichson's zu liefern, wenngleich es nicht den schon Berühmten, sondern nur den rühmlich Strebenden darstellt.

C. A. Dohrn.



Für die Bibliothek sind eingegangen:

The transactions of the Entomolog. Society. New Series. Vol. III. part 6.

Darin: Descriptions of some new species of Lucanidae by J. Westwood. — Observations on the species of Elateridae, described by Mr. Curtis in the 6th part of Vol. III. By E. W. Janson. — Memorandum on the Wing-Rays of Insects. By E. Newman.

Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie, herausgegeben von Th. v. Siebold und M. Kölliker. Bd. 7. Heft 3.

Enthält nichts Entomologisches.

Abhandlungen der Senkenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. Band I. 2te Lieferung.

Enthält nichts Entomologisches.

The Entomologist's Annual for 1856. By H. T. Stainton.

Ichneumones amblypygi Europaei. Auctore C. Wesmael Prof. Bruxell. 1854.



Dr. Wilh. Erichson

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Tafel 1 61-62](#)